

Von dem haber  $\frac{1}{2}$  Mallter 2 Viertel für die Vogthüener.

Rechnung von dem Zehenden Wein[:]

Auss St. Wolfgangsss Keller [im St. Wolfgangshaus in Zug], nebet dem Wass auf St. Oswaldts festtag, undt sonsten durch dass ganze Jahr verbrucht worden, denn hh Väteren Capucineren, Armen Leüthen, undt Hauss Armen ist allen aussgetheilt Worden.

Der heürige Zehnden ist ohngefahrlich 9 Eimer."

- 1) Stabführer war damals Beat Jakob I. Zurlauben.
- 2) Bei Personen, die in dieser Abrechnung ohne Herkunftsangabe aufgeführt sind, wird angenommen, sie stammten aus der Stadt Zug.
- 3) s. Zurlaubiana AH 132/45
- 4) Es kommen in Frage: Franz **Wyss**, 1634-1704, oder Franz **Wyss**, 1639 bis n. 1691
- 4a) s. ebenda AH 42/75 S. 2 gleichfalls unter: März
- 5) Bei Klausener/Zuger Stadt-Kalender 6f. fehlt der Hinweis auf einen Langen Kalender für das Jahr 1687 bzw. 1686.
- 6) s. Dommann/Reform 381 f.
- 7) s. oben den ersten Eintrag unter Februar 1687
- 8) Es kommen in Frage: Peter **Brandenberg**, gest. 1688, und Peter **Brandenberg**, 1630-1693
- 9) s. Dommann/Reform 451
- 10) s. Anm. 7
- 10a) Es kommen in Frage: Karl Josef **Schönbrunner**, 1651-1689, und Karl Josef **Schönbrunner**, 1657-1721
- 11) Es kommen in Frage: Johann Martin, Andreas oder Karl Lazarus **Fridlin**
- 12) s. Zurlaubiana AH 42/75 S. 3 unter "Juli": 6. Eintrag
- 13) s. EA VI 2, 202 (Nr. 119)
- 13a) s. Zurlaubiana AH 42/75 S. 5 Mitte
- 13b) s. Weber-Strebel/Zug's Befestigungen (1912) 11
- 14) s. EA VI 2, 192 (Nr. 113)
- 15) Müller nahm laut gedruckten EA 1687 nie an einer Tagsatzung in Luzern, wohl aber als Ausgeschossener der Stadt Zug an der obgenannten Tagsatzung der VII Orte - VIII Alte Orte ausg. ZG - vom 11. bis 16. August in Zug, wo der Streit mit den Genossen im Grüt behandelt wurde, teil. Hier wie auch an den beiden nachfolgend genannten Tagsatzungen war Stadt und Amt Zug nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.
- 16) s. Anm. 7
- 17) s. ebenda 207 (Nr. 123)
- 18) s. ebenda 211 (Nr. 125)

Glosse von Beat Jakob I. Zurlauben

AH 133, 558-573 - Blatt 558<sup>v</sup>, 567<sup>r</sup>, 573 leer

[1690]

A

ABRECHNUNG, "WASS JCH UNDERSCHRIBNER [SECKELMEISTER DER STADT ZUG, JOHANN LANDTWING] IN NAMEN MEINER GNÄDIGEN HERREN [AMMANN BZW. STABFÜHRER<sup>1</sup>, RAT] UNDT BURGEREN [DER STADT ZUG] AUSSGEBEN, UNDT BEZALT HAB FÜR DASS 1689. JAHR"<sup>2</sup>

Januar [1689:]

"Beyden rüeffenden Wechteren in der Vorstat bezalt"

Gl. ss

12

"Dem Haussmeister [des Kornhauses] von Zürich nach altem brauch."

3 30

	Gl.	ss
"aus Erkantnuss M.G.H. dess Osswaldt keiserss [=Keiser <sup>3</sup> ] seel. Sohn Zollers ahn der Reüss [Franz Keiser sel.] reissgelt <sup>3a</sup> [- dabei handelt es sich um den am 2. August 1688 verstorbenen Oswald Keiser, Soldat in der Kompagnie von Oberstwachmeister <b>Johann Franz</b> Zurlauben in venetianischen Diensten -] <sup>4</sup> ."	2	10
"Den 15. auss Erkantnuss M.G.H. dess Christen [=Christoph Schellen [=Schell] fraw [Elisabeth Keiser.]"	1	5
"Beyden Leüfferen nach altem brauch."	3	30
"Den 27. Schuelmeister Carlj Franz <b>Müller</b> für 2 Eimer Wein nach altem brauch."	20	20
"Dem [Johann?] Frantz Schellen [=Schell] für den Cronen Brunnen sauber Zu halten."	2	10
"Dem [Franz] Marian Weikhart [=Wickart] für den Ochsen Brunnen sauber Zu halten."	2	10
"Dem Tischmacher [Johann Konrad] <b>Rogenmoser</b> für ein höltzerne hallbarten."	1	5
Februar [1689:]		
"Den 16.den Mein Gn. HH [den Räten], Statschreiber [Wolfgang II. <b>Vogt</b> ], Seckelmeister [Landtwing], Grossweibel von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob <b>Müller</b> undt Underweibel [der Stadt Zug, Karl Emanuel <b>Stocklin</b> ], beyden Leüfferen, [Stadt-]Trompeter [Hans Ulrich <b>Lüthi</b> ], undt Zolleren [in der Stadt, Franz Marian Wickart, und an der Reuss, Franz <b>Speck</b> ] für das fassnacht gelt [- den Fasnachtssonntag feierte man 1689 am 20. Februar -] Jedem 1 lb."	7	35
"dato den Jenigen, so die Betler auss den [stadtzugerischen] Vogtleyen geiagt."	5	10
"Den 27 den Jenigen, so die Betler an der Jung= undt alten fassnacht [die alte Fasnacht beging man 1689 am 27. Februar] geiagt."	2	25
"dato denen 4 Spilleüthen Jhre gewöhnliche fassnacht Cronen, alss Namblichen [alt] haussmeister [=Immerer] Bartlei seidtler [=Sidler], dem [Stadt-]Trompeter [Lüthi], Jakob <b>Weber</b> , undt Paule Seidleren [=Sidler]."	8	
"H. Statschreiber, undt h Grossweibel den Fewr Brieff [=Feuerpolizeiordnung?] Zu verlesen."	1	10
"dem Caspar Weikhart [=Wickart, dem] sigerist bey [der Kirche] St. Oswaldt [in Zug] Wegen der hirten gloggen nach altem brauch."	3	
"Jhme [dem Glaser] Caspar Weikhart glaserlohn auf den Zeitthurn"		28
März [1689:]		
"Den verordneten herren, so dass gantze Jahr hindurch dass fleisch geschetzt, alss hr haupt[mann Oswald I.] <b>Kolin</b> , hr haubtman [Karl Kaspar] <b>Keiser</b> , hr [alt] Obervogt [von Cham] undt Fürsprech [Josef Leonz] Weikhart [=Wickart], hr [alt] Obervogt [von Gangolfswil] ... [Franz Karl] Weikhart [=Wickart, undt hr. Grossweibel [Müller]."	30	
"den 13. auss Erkantnuss M. Gn hh des Joseph Stadlinss [=Stadlin] seel fraw [Euphemia Landtwing]."	2	10

	Gl.	ss
"den 23 beyden hh Fürsprechen einess Ersamben [Gross- oder Wochen-]Grichtss Wegen aufschlag in der Fasten, Hr Grossweibel, und h Landtschreiber [Melchior <b>Iten</b> ] Wegen fertigung der Zinnsen."	20	25
"Mein Gn hhrn, H Statschreiber, Sekelmeister, Gross- undt Underweibel, beyden Leüffern, dem Trompeter, undt Zohler für die Lortzen fischetzen, Jedem 1 lb."	7	35
"H. [Buchdrucker Heinrich] Ludwig Muosen [=Muos] für die lange Calender Zu trukhen." <sup>5</sup>	13	20
April [1689:]		
"H Rudolph Moosen [=Moos, Kaplan an der St. Jakobspfründe der Kirche St. Oswald in Zug] wegen dess H Grabss, undt dass Er dass gantze Jahr in U.L. Frawen Capellen <sup>6</sup> aufrüsten thut."	6	30
"Den 13 der Lucerner bötin für ein Oberkeitlich schreiben [von Schultheiss und Rat]."		10
"Dem Schulmeister [Karl Niklaus] Seidler [=Sidler] für ein Eimer Wein sambt fuhrlohn."	10	20
"Den 14 diss Wegen eines augenscheins auf die Maschwander Allmendt [- ist möglicherweise in Zusammenhang mit den Gütern des Klosters Frauental in Maschwanden zu sehen <sup>7</sup> ; bekanntlich hatte die Stadt Zug in Frauenthal die Kastvogtei inne -]."	4	20
"denen hh Musicanten, so [am Karfreitag - 1689 beging man diesen Tag am 8. April -] bey dem hl Grab [in der Liebfrauenkapelle in Zug] gesungen <sup>8</sup> ."	1	12
"Dem Trompeter [Lüthi] für 2 Eimer Wein sambt dem fuhrlohn nach altem brauch."	21	
"für ein Laternen Zumachen Zum frawen Steiner Thor [=Frauensteinertor, auch Oberwilertor genannt]."		10
"H Statschreiber, dass Er Zwüschen dem Oberwyler Waldt [=Oberwiler Wald in Cham], undt [Johann] Melcher Specken [=Speck] seel Güter Markhstein gesetzt hat."	1	5
Mai [1689:]		
"Dem Ruody <b>Keiser</b> für das Weichwassertragen [anlässlich der Prozession am Fest der Kreuzauffindung vom 3. Mai] <sup>9</sup> auf der Allmendt."		15
"den gewöhnlichen Spilleüthen an der Landtssgmeindt [vom 1. Mai]."	14	20
"H Landtsfendrich [Karl Josef] <b>Brandenberg</b> für ein S.h. Stieren Zu Winteren."	32	
"Von disem Stieren Zu artzten, undt Zu seüberen"	1	20
"Mein Gnd hhrn, hr Statschreiber, Sekelmeister, Gross undt Under Weibel, Jedem 4 gl 20 ss. Jedem Leüffer 2 gl 10 ss. dem Trompeter 1 gl 20 ss alles nach altem brauch."	82	20
"den Jungen knaben, so an der Landtssgmeindt trommet."	1	20
"den 6 H [Franz] Leontj Mülleren [=Müller] Organist ahn sein Jahrlohn."	26 <sup>10</sup>	
"den 7. dem Cämifager für sein halben Jahrlohn."	7	20
"Auss Erkantnuss M. Gnädig hhren dem H Pater Predigeren [vom Kapuzinerkloster] in dass Pfefferten Badt [=Bad Pfäfers]."	9	
"Der Lucerner bötin für ein Oberkeitl. sch[rei]ben."		10

	Gl.	ss
"Den Dorffbrunnen sauber Zu halten."	2	10
"[Dem alt Ober-]Vogt [von Steinhausen] Michel Speckhen [=Speck] von Oberweill [=Oberwil/Zug] von einem Stieren Zu winteren."	28	
"Auss Erkantnuss Meiner Gnd hhren dess Ferdinandt Weikhartss [=Wickart] seel. Kinderen."	2	10
"Dem Underweibel den [Land]friden [von 1656?] Zuverlesen."	1	10
"Hr Gfater Statschreiber laut Zädelss Wegen der kriegss rödlen."	13	20
"Dem Beat Jacob Bossart [=Bossard] dem seiller für s.h. einen Stier Zu Winteren."	28	
"Auss Erkantnuss M. Gnd hhren dem Cappelensigerist"	3	
"Auss Erkantnuss M. Gnd hhren dess Jacob Weberss [=Weber] seel undt Bartli seidlers [=Sidler] seel Kinden für die Tromenschlager Röchlj."	4	
Juni [1689:]		
"Dem Oswaldt Bossart [=Bossard] undt seinen Mithafften für das Zeünen, Männerlohn, die Schärheüffen Zu brächen, undt Dörn Zusammen Zutragen auf dem geiss boden."	37	20
"für bulffer in den [Pulver-]Thurn in allem, weil die fässlin mehr gehalten, alss ferndrig Jahrs verrechnet worden"	10	
"H Statschreiber Wegen einess March Zu Oberwil im Waldt, laut Zedelss."	1	5
"für Zwhilen am Bremgartner Marcht Zu einer schiff dekhe."	18	21
"Den 12 an dem Ahnschiesset [der Zuger Schützen?] den hhren verordneten, alss Hr [alt] Amman [von Stadt und Amt Zug, <b>Beat Jakob I.</b> ] Zurlauben, [den beiden Stadt- und Amtsräten] h [Oswald I.] Kollin, [und] h [alt] Landtvogt [im Rheintal, Paul] <b>Müller</b> , h Statschreiber, Sekelmeister, Gross undt Underweibel Jedem 2 lb, beiden Leüfferen, undt Trompeter, Jedem 1 lb."	6	15
"Umb Anken auf dem geissboden, Oberweiler Allmend [Gem. Cham], undt Bohl [Gem. Zug]."	24	20
"Auss Erkantnuss M. Gnd. hhren einem fecht= undt exercier Meister."	13	20
"beyden Zeigeren, dass sie ahn H Fronleichnambss Tag [- dieses Fest beging man 1689 am 9. Juni -] die Stukh verwachtet."	30	
Juli [1689:]		
"hr Veter [alt] Sekellmeister [Hans Jakob] <b>Keiser</b> den Stieren umb saltz."	10	10
"dem [alt] Obervogt [von Walchwil, Jakob] <b>Ut[t]i[n]ger</b> von dem Stieren einzubinden"	2	
"den 5. dem boten nacher Rothweyl [=Rottweil] Hannss [Kaspar] ruosterholtz [=Rusterholz, von Arth, der den Zins von Rottweil nach Zug gebracht hatte] <sup>11</sup> "	1	5
"bey Geörg <b>Ut[t]i[n]ger</b> verzeert Wegen eines Marchtss h [alt] Landtvogt Müller, h [Stadt- und Amtsrat] haubt[mann Georg] Seidler [=Sidler], h Statschreiber undt Sekelmeister."	1	20
"fuhrlohn uber den [Zuger-]Seeh in 2 Mallen Wegen obbedüten Marchtss."	26	

	Gl.	ss
"Dem [Schneider Johann] Marti <b>Fridli</b> [n] von seinem [Boten?]-Mantel Zu flikhen."		9
"Dem Trompeter [Lüthi] auch flikherlohn für sein Mantel"		23
"Dem [Seidenstricker und Schnurmacher] Hannss Peter Weikhart [=Wickart] für ein Weiss undt Blauwe Mantel schlauffen."		12
"dem [Uhrmacher Johann] Joseph <b>Brandenberg</b> für seine verdienst an der Uhr auf dem Zeitthurn."	6	
"für ein newen Weiss undt Blauwen Mantel dem Undervogt Ze Steinhausen"	15	18½
"Dess Niclauss Weikhartss [=Wickart] seel frawen [Maria Magdalena <b>Else</b> ner] hauss=Zinss für den Trompeter [Lüthi]."	15	
"für ein Weiss undt Blauwen Mantel Hr Landtss haubt[mann von Zug?, Beat Jakob I.] Zurlauben <sup>12</sup> nacher Basel [- damals entsandte Stadt und Amt Zug Truppenkontingente nach Augst, um die von Frankreich bedrohte Nordgrenze zu beschützen -] <sup>13</sup> ."	15	11
"Von obbemelten beyden Mäntlen macherlohn sambt den schlauffen."	3	10
"Thoman <b>Stadlin</b> undt Frantz Weissen <sup>14</sup> von gräben aufzuthuen auf der Lortzen."	10	
"Auss Erkantnuss M. Gnd hhrn für schilt, undt fenster [für] h Ammann [von Stadt und Amt Zug, Karl] <b>hegglin</b> [von Menzingen]."	9	
"Den hh Brotwägeren, als h haubt[mann Georg] seidler [=Sidler], h [Johann] Baptist <b>Müller</b> , undt dem Underweibel [Stocklin]."	22	20
"Hannss Baltz <b>Brandenberg</b> von Oberweyl von einem S.h. Stiehren einbinderlohn"	1	35
"für die hirtung den Sommer hindurch."	3	
"Wegen dess Schwemmeister Amtss."	2	
"[alt Siechen]pfleger Beat Jakob Bossart [=Bossard] einbinderlohn, undt für die hirtung."	2	35
August [1689:]		
"den 6 auss befelch M. Gnd hhrn, dass Er ein betel fraw hinweg gefuehrt"		20
"Auss Befelch M. Gnd hhren dem Andres <b>Lutiger</b> [von St. Wolfgang] für ein fenster."	2	10
"Dem frantz Weissen <sup>14</sup> undt seinem bruder [NN <b>Wyss</b> bzw. Paul <b>Wyss</b> ] von einem graben aufzethuon."	2	
"Hr Statschriber vom Obsbrieff Zu verlesen"	3	
"Dem Underweibel [Stocklin]."		15
"Hanss [Kaspar] Ruosterholtz nacher Rothweil botenlohn"	2	15
"den 8ten von einem oberkeitlichen schreiben von [Landammann und Landrat von] Schwytz."		10
"Einer Ehrenden gesellschaft der Schützen ... [der Vogtei] Gangoltschweyl [=Gangolfswil]"	5	
"Den Schützen Zu Steinhausen."	7	20
"Den Schützen Ze Walchweylen [=Walchwil]."	10	
"Den Schützen Zu Cham undt Hüenberg."	12	
"Den 21 für ein oberkeitl. schreiben von Lucern"		10

September [1689:]	Gl.	ss
"Laut Zedulss dem fehren [=Fährmann] Zuo Buchnas [=Buonas] bezalt, so die hhr. verordnete [der Stadt Zug, Oswald I. Kolin, Paul Müller und Kaspar <b>Knopfli</b> ] auf der Conferentz [von Schwyz und Zug vom 11. August 1689 in Buonas] <sup>15</sup> mit den hh von Lucern <sup>16</sup> undt Schwytz [Johann Franz <b>Betschart</b> ] verzert wegen des Seehss [- Streitigkeiten zwischen Schwyz und der Stadt Zug wegen der Fischenzen im Zugersee -]."	11	20
"Dem [alt] Obervogt [von Walchwil?, Jakob] Ut[t]i[n-ger] undt hanns <b>Brandenberg</b> S.h. Stiehren einzubinden."		2 <sup>16a</sup>
"für die hirtig."	2	10
"der Alixander <b>spillman[n]</b> einbinderlohn von einem Stieren."	1	35
"Den 26 dem Bähren Wirt [von Cham] von einem Oberkeitl. schreiben."		10
"Der Lucerner Bötin von einem Oberkeitl. schreiben"		10
"Wegen dess fahress auf dem geissboden."		15
"Wegen dess Wein Zehenden die fass Zu binden, undt nacher Steinhausen Zuführen."	3	20
"Auss befelch dess h Ammanss [Hegglin] auf dem Schützenhauss [in Zug] Zuverschiessen."	4	20
"Beat Jakob Bossart Seiler von s.h. einen Stieren einzubinden."	2	
"Seinem Bruder [Johann Heinrich? <b>Bossard</b> ] einbinderlohn für s.h. einen Stieren"	2	
"obermelten Brüdereren für die hirtig."	2	
Oktober [1689:]		
"Den hhr Geistlich undt Weltlichen Schuel Visitatoren"	13	20
"Auss Erkantnuss M. Gnd. hhr. dem Baschi Mertzen [=Merz]"	2	10
"Auss Erkantnuss M. Gnd hhrn dem Andress Lutiger bey St. Wolfgang für ein fenster"	2	10 <sup>16a</sup>
"Dem [Büchenschmied] Oswaldt <b>Morget</b> umb einen newen fürkübel in das Lug[g]hauss [in Zug]."	2	10
"Hr Statschreiber sein Jahrlohn"	12	
"Dem Michel Moosen [=Moos] von s.h. Einem Stiehren einbinderlohn, undt dz Er Stiehren auf den geissboden gefüert, undt widerumb abgeholt."	3	10
"Heinrich Bossart [=Bossard] von einem Stieren einzubinden"	2	10
"Daran verarztet worden, undt für die hirtig."	4	20
"Den 27. M. Gnd hhrn, dieneren, undt Feüwrgeschaweren."	34	
"h haubtm. [Georg] seidler, h. haubtm. [Karl Kaspar] Keiser, Underweibel [Stocklin] von visitierung der Ellen."	2	10
"[Dem Zeitturmwächter?] Caspar Wahleren [=Waller] sein holtzgelt"	2	10
"Opffer des h Antonij nacher Utznacht [die St. Michael- und Antoniuskirche in Uznach gemeint]."	1	20
November [1689:]		
"Dem Cämifäger sein halben Jahrlohn."	7	20
"Dem Underweibel [Stocklin] für dz Wamest."	3	

	Gl.	ss
"h Grossweibel [Müller] für dz Wamest."	3	
"h. Grossweibel für holtzgelt nach altem brauch."	30	
"dem hannss Caspar frikhart [=Frickart] umb ein halpar- ten auf den [Kronen-]Brunnen <sup>17</sup> ."	1	5
"Auss Erkantnuss M. Gnd. hhren des Christen [=Christoph!] Schellen Fraw [Elisabeth Keiser]."	2	10
"Auss Erkantnuss M. Gnd. hhren dess Wechter Weissen [=Wyss] frawen, Undt Kinderen."	1	20
"Dess Wolfgang Bossart [=Bossard] vom dorffbrunnen Ze seüberen."		30
"[alt] haussmeister [=Immerer] Bartli seidler sein Jahr- lohn"	5	
"Den 15 hh Vätern Capucineren [im Kloster Zug] für die kertzen"	12	
"Den Wein Zehenden von Steinhausen Zu führen sambt speiss undt Trankh"	4	30
"Der Witfrauwen auf dem schloss [St. Andreas? in Cham] <sup>17a</sup> Wegen dess Wein=Zehenden, undt für ihre müehwaltung, auch Zufüllung dess Weinss."	5	30
"[Feld-]Muserlohn auf der Allmendt undt Lortzen"	15	
"Veter Caspar Landtwing, dass Er dass gantze Jahr s.h. Zu den Stieren schauwen thuet."	6	20
"Wegen fertigung der Zinnsen nach altem brauch"	27	
"Carli Julian <b>Brandenberg</b> für den bronnen."	1	20
"[Dem Hutmachermeister] Jacob Stadlj [=Stadlin] den Geissbronnen Zu seüberen"	1	20
"für dass Spicher gut alhero Zu führen dem Undervogt Zu Steinhausen ohne speiss undt Trankh"	4	20
"[Johann] Joseph Brandenberg dem Uhrenmacher, dass Er die Uhr bey [den] hh Capucineren richten thuet."	8	
"[Dem Boten] Jacob <b>Düggelin</b> nach altem brauch, dass Er etwelche posten einziehen thuet."	2	10
"Veter Caspar Landtwing für ein s.h. Stier einzubinden, undt die hirtig."	3	10
"[Des Schneiders? Johann] Marti fridliss [=Fridlin] frau- wen [Maria Elisabeth <b>Signer</b> ] den Burgerthurn [=Bürger- turm] <sup>17b</sup> Zu seüberen"		15
"Dem Frantz paulle Stokhli [=Stocklin] den fischbronnen sauber Zuhalten."	1	20
"Dem Provisor [Johann] Wolfgang frikhart [=Frickart sel.!] für ein Eimer Wein."	10	20
Dezember [1689:]		
"den 7 von einem schreiben von Sollothurn."		15
"Auss Erkantnuss M. Gnd hhren an dass Wöschhauss im Dorf [in Zug]."	1	36
"auss Erkantnuss M. Gnd hhren dem Adam [Josef?] Schwertz- man [=Schwerzmann]"	2	10
"für 2 Jahr den hh Zu Oberweyl [=Oberwil] bronnen Zu seüberen."	4	
"für den Rothweyler Zinnss <sup>17c</sup> ausssetze, weil solcher diss Jahr nit gelifferet worden."		75
"für Johan Gebhart Zum bach [=Zumbach], so Jhm M. gnd hhren nachgelassen haben."	3	
"umb bulffer in M. Gnd hhren [Ammann bzw. Stabführer, Rat] undt Burgeren pulffer thurn."		125

	Gl.	ss
"für new fässlin darzu."	3	30
"für fuhr undt tragerlohn vom pulffer auf den Thurn."	1	20
"flikherlohn vom offen auf dem kornhauss."		20
"[Schlosser] Caspar fridli [=Fridlin], dz Ehr ahn den Metz[g]steinen [zum Wägen von Fleisch] <sup>18</sup> verdient"	1	20
"H Statschreiber umb Eisen Zu den Metzgsteynen"	1	15
"Hans Osswaldt <b>Keiser</b> im [Zuger]berg, dz Er mit brieffen in dz Zürcher Gebiet geschikht Worden."	2	20
"Volget, Wass Jch diss Jahr umb s.h. Stieren Bezalt hab[:] Dem ... [Stadt- und Amratsrat] Beat <b>Blat[t]man[n]</b> von Egery [=Aegeri] S.h. für ein Stier bezalt."	50	20
"Von Aman Zimmermans [=Zimmermann] seel Sohn von Weggiss hier im Platz [in Zug] ein Stier koufft, undt bezalt."	36	
"Dem Michel Landtwing <sup>19</sup> für ein Stier geben."	49	5
"Dem Wilhelmb <b>Heng[g]jeler</b> von Egery für ein Stier bezalt."	44	
"Dem Johanness <b>Heinrich</b> von Egery für ein Stier bezalt."	49	20
"Dem Hannss Oswaldt Keiser im berg für ein Stier bezalt."	46	
"Dem Rudolph heürlj [=Hürlimann] von Walchweylen [=Walchwil] für ein Stier bezalt."	44	20
"Vollgent die Fronfasten gelter[:] [Johann] Joseph Brandenburg Jedessmahll 3. gl. 30 ss."	15	
"Den Ehrwürdigen Schwösteren [im Kloster Maria Opferung in Zug, wo die Stadt die Kastvogtei innehatte] Wegen der schuol"	29	
"Dem Schulmeister [Karl Niklaus] seidler Jedess mahl 1 gl 10 ss"	5	
"Beyden ruffenden Wechteren, Jedes mahl 5 gl 22 ss"	44	16
"Der Hebahm [NN] Haberin [=Haberer], Jedess mahl 8 gl 10 ss"	33	
"Der hebahm blatzmüllerin [=Platzmüllerin], Jedessmahll 2 gl 10 ss"	9	
"Der hebahm Weikhartin [=Wickart] Jedess mahl 2 gl 10 ss"	9	
"Dem Werchmeister [Franz] Paule <b>Stadlin</b> , Jedess mahl 3 gl 30 ss"	15	
"[alt] Umbgeltner Georg Ut[t]i[n]ger, Jedess mahl 1 gl."	4	
"[Johann] Marti fridli, Jedess mal"	1	
"Schuollmeister Carl Frantz Mülleren, Jedess mahl 15 gl"	60	
"Volgent die Wuchen undt Monat gelter[:] H. Bawmeister Georg Bluntschi [=Bluntschi], Jeden Monat 50 gl."	600	
"H [Organist Franz] Leonti Müller Wegen der Orgel, wochentl[ich] 1 gl"	52	
"Caspar Waller [der] Zeit thurn wechter, wochentl[ich] 1 gl"	52	
"Dem [Stadt-]Trompeter Hannss Ullrich leütj Jede Wochen 1 gl 10 ss."	65	
"Volget, Wass Jch ahn unserss glohrwürdigen h. Patronen <b>Oswaldi</b> festtag [=5. August] aussgeben, undt bezalt hab[:] Allen hhren Geistlichen, Jedem 1 gl 10 ss hr [bischöflich-konstanzischen] Comissario [Dekan Johann Jakob] schmidt [=Schmid], undt hr verkünder Toppelt seindt in allem gewesen 69."	86	10

	Gl.	ss
"Den hh Musicanten, h. haubtm [Karl Kaspar] Keiser, Organisten [Müller], [alt] Obervogt [von Cham?, Josef Leonz] Weikhart, Underweibel [Stocklin], Carl Frantz <b>haberer</b> , Schuollmeister [Karl Franz] Müller, Schuollmeister [Karl Niklaus] Seidler, Hans Georg Zumbach [=Bachmann], [Stadt-]Trompeter [Lüthi], Jedem 1 gl 10 ss, den parten schuoleren 2 gl, den rothrökhleren [=Chorknaben], undt vom heilthumb [des Hl. Oswald] Zutragen 35 ss. frömden Musicanten 3 gl 10 ss."	17	35
"Den 3 Sigeristen Jedem 4 lb."	4	20
"Den verordneten Wechteren bey dem Thor, undt betelvögten, Jedem 1 lb."	3	
"Under dem Thor, undt den haussarmen für dass allgemeine allmusen aussgeteilt."	52	31
"Denen, so das allmusen haben gehulffen aussteillen, alss beyden Leüfferen Jedem 2 lb, Hans Peter Weickhart, Caspar Waller, Georg Ut[tji[n]ger, dem Werchmeister [Stadlin], [Johann] Marti fridlj, undt Bauwmeisterss knecht, Jedem 20 ss."	5	10
"Jhro Wolehrwürde hr Veter [Johann] Frantz Sauteren [=Suter] Wolmeritirten pfarh. Zu Walchweylen, und Sextario dess lobwürdigen Capituls [des Dekanats] Zug undt Bremgarten, alss Predigeren."	4	20
"Den Wolehrwürdigen hh Väteren Capucineren für die Speiss."	12	
"für Wein in dass Capuciner Closter."	10	35
"Allen Mein Gnd Herren, Statschreiber, Gross undt Underweibel, New undt Alt Sekhelmeister [Johann Landtwing bzw. Hans Jakob Keiser], dem Bawmeister, Jedem 1 gl 10 ss"	25	
"Bacherlohn von 10 Müt Kernen."	5	
"Weilen nit brotss genug für die arme Leüth, für brot bezalt, undt aussgeteilt."	24	15
"Von St. <b>Beaten</b> heilthumb, undt St. <b>Dominicus</b> Zutragen"		30
"Allen Creütz, fahn, undt Leüchter trageren Jedem 7 ss 3 d."	6	22½
"dem Orgel treter, undt beyden Schellentrageren"		24
"Volget, wass Jch diss verflossne Jahr umb Ziegel, kalch, Maurstein, Cämistein, Bsetzblaten, undt holl Ziegel aussgeben, undt in beyden Ziegelhüten bezahlt hab[:] Dem [Stadtziegler] hannss Bossart [=Bossard durch dass gantze Jahr umb Ziegel und kalch, besetzblatten, Camistein, undt holl Ziegel bezalt."	149	28
"für 4 brandt ausszüg denen verordneten hhren Jedess mahl 1 gl."	4	
"hr Schwager [alt] Bawmeister Osswaldt <b>Kloter</b> , und seinem bruder Hanss Caspar <b>Kloter</b> durch das gantze Jahr umb Ziegel undt kalch."	132	20
"für 5 Brändt Ausszüg den verordneten herren Jedess mahl 1 gl."	5	
"Volget, Wass an den Vogtrechnungen [=Waisenrechnung] nach altem brauch ist ausgeben worden[:] Zu Cham dem hr Statschreiber, Sekelmeister, Obervogt [Wolfgang Karl <b>Wickart</b> undt Undervogt Jedem 2 lb, dem		

	Gl.	ss
<i>Gricht 2 gl 10 ss, der baursame [=Dorfgenossen] Zu vertrinkhen, 3 gl, in die blaten 20 ss nach altem brauch."</i>	8	30
<i>"Zu Steinhausen h Statschreiber, Sekelmeister, undt Undervogt Jedem 2 lb, dem Gricht 2 gl 10 ss. der baursame [=Dorfgenossen] Zu vertrinkhen 3 gl in die blaten 20 ss nach altem brauch."</i>	8	
<i>"Ze gangoltschweyl [=Vogtei Gangolfswil] H Statschreiber, Sekelmeister, undt Undervogt Jedem 2 lb, der baursame [=Dorfgenossen] Zu vertrinkhen 3 gl, in die blaten 20 ss nach altem brauch."</i>	5	30
<i>"Volget, wass diss Jahr Wegen Tagsatzungen bezalt worden[:] Hr. gfather Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob] <b>Brandenberg</b> nacher Baden [auf die Tagsatzung der XIII Orte samt Abtei und Stadt St. Gallen sowie Biel vom 17. bis 30. Januar 1689]<sup>20</sup> laut Zedulss."</i>	30	
<i>"Hr. Stathalter Brandenberg laut Zeduls 3 Tag nacher Lucern [an die Tagsatzung der V kath. Orte vom 23./24. Mai 1689]<sup>21</sup>, undt 17 tag nacher Baden [an die Tagsatzung der XIII Orte samt Abtei und Stadt St. Gallen sowie Biel vom 6. bis 21. Juni 1689]<sup>22</sup>"</i>	45	
<i>"Hr. haupt. [Karl Kaspar] Keiser für 2 tagsatzungen, nacher Baden [an die am 11. September 1689 begonnene Tagsatzung der XIII Orte samt Abtei und Stadt St. Gallen sowie Biel]<sup>23</sup> 11 Täg, auf Lucern [an die Tagsatzung der IX kath. Orte sowie der Abtei St. Gallen und des Wallis vom 30. September/1. Oktober 1689]<sup>24</sup> 5 Täg."</i>	36	
<i>"Hr. Stathalter Brandenberg in 2 Mahlen nacher Lucern [nämlich an die Tagsatzung der V kath. Orte vom 26./27. Oktober 1689]<sup>25</sup> sowie an die von den nämlichen Orte beschickte Tagsatzung vom 14./15. November 1689<sup>26</sup>]"</i>	18	
<i>"Bezahlt ahn letzter St. Johanness Gemeindt[versammlung vom 27. Dezember 1689?], M. Gnd hh Zweyfach, Gross undt Underweibel, Jhren Haussgnossen, allen hh Geistlichen, schuollmeisternen, undt partem schuolleren, den Ehrwürdigen Vätteren Capucineren, den hebahmen, undt Nachrichten [Ulrich <b>Grossholzer</b>], seindt in allem aussgeteilt worden 1262 lb, ahn rappen 2 gl etc."</i>		
<i>"Summa gantzer Ausgab."</i>	3691	23
<i>"Volget, Wass Jch Amtss halber eingenommen, so mihr nit eingerechnet worden[:] Den 14.ten Mertzen, da man die gärten verlehnt, darvon die löhn abgezogen."</i>	20	25
<i>"Den 29ten Brachmonet erlöst ab einem Stieren gegen [den alt] Obervogt [u.a. von Cham] hant Jost <b>Müller</b>."</i>	28	
<i>"Den 10ten heüwmonat ab einem Stieren erlöst gegen Beat Buman [=Baumann] auss dem Zürcher Gebiet."</i>	29	
<i>"erlöst auss einem Stieren gegen [den alt] Obervogt [von Walchwil] Jacob Ut[t]i[n]ger auf der Lortzen."</i>	30	
<i>"erlöst ab einem Stieren gegen Georg Stokher [=Stocker] auss dem Zürcher Gebiet."</i>	33	

	Gl.	ss
"erlöst ab einem Stieren gegen Sekelmeister [Werner] kleyman [=Kleimann] über den [Zuger]seeh."	25	
"Jm herbst erlöst ab einem Stieren gegen h. [alt] Sekelmeister [von Baar] Christoffel [II.] an der Mat [=Andersonmatt]."	28	
"den 25 herbstmonat ab den Eichlen [- Schweinehandel/-zucht -] auf der Allmendt [in Zug]."	3	21
"Den 30 herbst[monat] ab der Streüw im platz, darvon die lohn abgezogen."	80	12
"ab einem Stieren, Weil Er hat wollen darauf gehen"	8	
"auss holtz ab dem pulfferthurn"	3	
"Weiterss eingenommen[:]		
An der Vogt [=Waisen-]Rechnung Zu Cham, über dess Obervogtss [Wickart] belohnung, welche ist 34 gl"	357	26½
"An der Vogt Rechnung Zu Steinhausen über des Obervogts Zu Steinhausen [Adam <b>Speck</b> ] belohnung, Welche ist 40 gl."	212	9
"An der Vogt Rechnung Zu Gangoltschweyl über dess Obervogtss [Jakob <b>Bossard</b> ] Lohn, welcher ist 20 gl."	129	18
"Einnamb Summa"	987	31½

"Volget dass Speicher gut[:]

An Korn 4 M[a]llt[e]r 4 Viertel.

An Haber 7 M[a]llt[e]r 12 V[ie]rt[e]l 3 Vierling

Darvon forderet der Undervogt für sein lohn

½ m[a]llt[e]r Korn.

Vom haber ½ M[a]llt[e]r

für die Vogt hüner 2 Viertel.

Wein Zehenden[:]

Auss St Wolfgangss keller [im St. Wolfgangshaus in Zug] nebet deme, wass an St. Osswaldtss fest Tag, undt sonsten durch das gantze Jahr verbraucht, den hh Capucineren, Armen Leüthen, undt haussar-men ist allen aussteilt worden.

Der heürige Zehenden ist ohngefahr 7½ Eimer".

1) Stabführer war damals Beat Jakob I. Zurlauben.

2) s. unter Zurlaubiana AH 42/75 die entsprechende Abrechnung für das Jahr 1688.

3) Bei Personen, die in dieser Abrechnung ohne Herkunftsangabe aufgeführt sind, wird angenommen, sie stammten aus der Stadt Zug.

3a) Zum Verständnis dieser etwas verwirrlichen Stelle: Oswald Keiser war der Sohn von Franz Keiser

4) s. ebenda AH 65/91 Nr. 46

5) Bei Klausener/Zuger Stadt-Kalender 6f. fehlt der Hinweis auf einen Langen Kalender für das Jahr 1689 bzw. 1688.

6) s. Dommann/Reform 382

7) s. Gruber/Frauenthal 329-345

8) s. Dommann/Reform 381f.

9) s. ebenda 451

10) Ganzer Eintrag durchgestrichen

11) s. Zurlaubiana AH 42/75 S. 3 unter "Juli": 6. Eintrag

12) s. ebenda AH 48/34. Im Register zu Serie 6 wird stillschweigend angenommen, es handle sich bei Beat Jakob I. Zurlauben um den [alt] Landeshauptmann der Freien Ämter. Da aber seit 1683 **Beat Kaspar** Zurlauben Landschreiber der Freien Ämter war, stellt sich die Frage, ob nicht Beat Jakob I. Zurlauben in Zusammenhang mit den erwähnten Truppenkontingenten nach Augst als Landeshauptmann von Stadt und Amt Zug fungierte.

13) s. ebenda etwa AH 41/119

